

# Betriebsanleitung Kippomat Typ KM

(Version 3)

## Vorwort

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen und muss ständig am Einsatzort des Kippomat verfügbar sein.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise um Gefahren zu vermeiden und den Kippomat sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben.

Der Kippomat ist nach der DGUV Vorschrift 68 hergestellt worden.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kippomat ist ein Zusatzgerät für Gabelstapler, das zum Transport und Entleeren von Müllgroßbehältern, MGB (1100 Liter mit 4 Rädern nach DIN EN 840-3) bestimmt ist.

Bei Funktionsstörungen ist der Kippomat sofort außer Betrieb zu setzen.

## Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme

Der Kippomat ist sofort einsatzbereit.

## Prüfung vor Arbeitsbeginn

Es ist eine Sichtkontrolle des Kippomat auf Risse und starke Abnutzung durchzuführen.

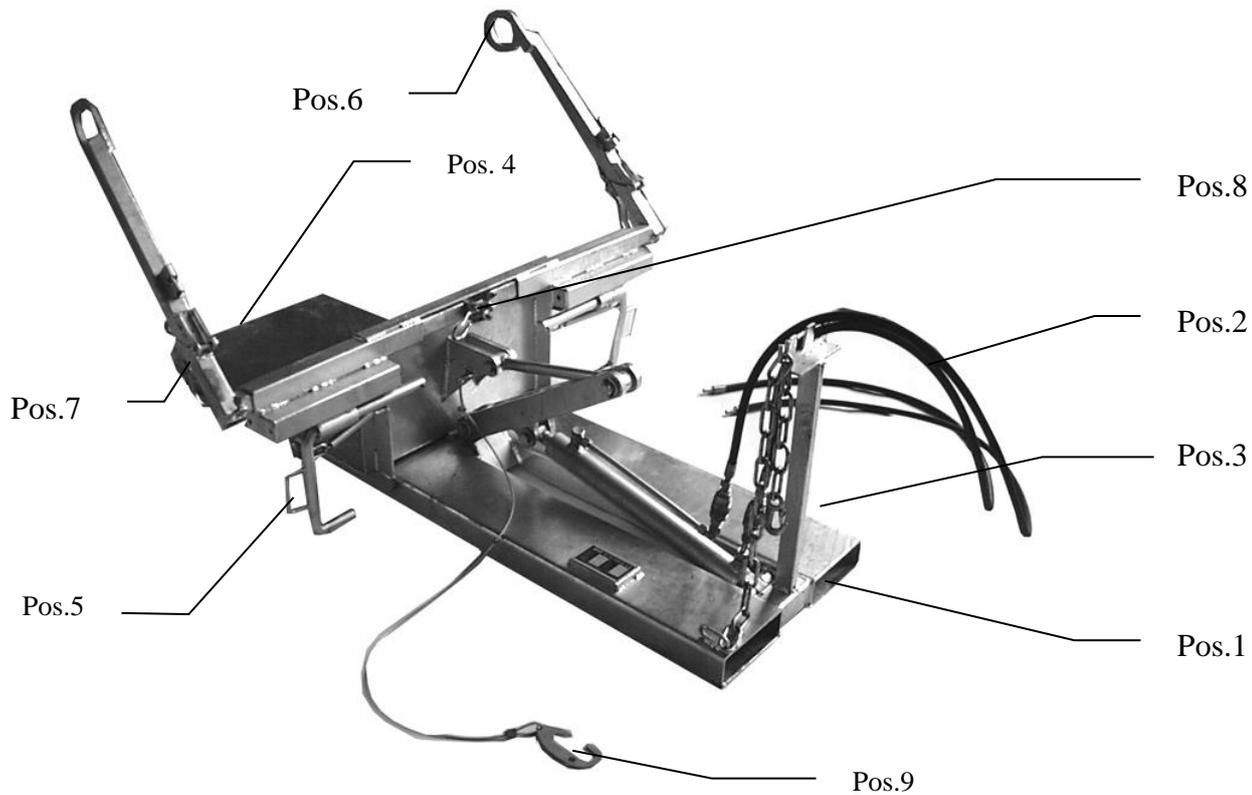
Im Leerzustand ist eine Funktionskontrolle der Hydraulik und mechanischen Teile durchzuführen.

## Sicherheitshinweise

Bei extremer Umgebungstemperatur ist der Einsatz zu prüfen.

- Nur für den vorgesehenen Gebrauch einsetzen!
- Es ist die DGUV Regel 100-500 Kapitel 2.8 (Lastaufnahmeeinrichtung im Hebezeugbetrieb) und die DGUV Vorschrift 68 zu beachten!
- Die Last darf nicht im angehobenen Zustand belassen werden.
- Der Bediener hat Sicherheitsschuhe und Handschuhe zu tragen.
- Der Steuerstand muss während der Hebe- und Kippbewegung besetzt sein.
- Die angegebene Tragfähigkeit von 600 kg ist die maximale Last, die nicht überschritten werden darf.
- Die Tragfähigkeit in Kombination mit Stapler und Anbaugerät ist einzuhalten.
- Der Kippvorgang darf nur ausgelöst werden, wenn der Kippomat vom Stapler aufgenommen, mit der Sicherungskette gesichert worden ist und die Hydraulikschläuche mit der Hydraulik des Gabelstaplers verbunden sind.
- Es dürfen sich keine Personen beim Entleeren der MGB im Kippbereich befinden.

Abb. 1 Kippomat Typ KM



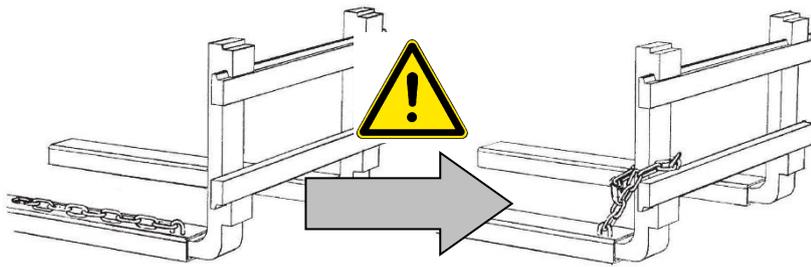
Pos.	Bezeichnung
1	Einfahrtasche
2	Hydraulikschläuche
3	Sicherungskette mit Karabinerhaken
4	Plattform
5	Sicherungsbügel (nur für Stahl-MGB)
6	Aufnahmearme (nur für Kunststoff-MGB)
7	Spannverschluss
8	Haken



## Arbeitsablauf:

1. Das Hubgerüst des Gabelstaplers lotrecht stellen und die Gabelstaplerzinken auf den Einfahrtaschenabstand einstellen. Mit den Gabelzinken bis zum Ende in die Einfahrtaschen (Pos.1) des Kippomat fahren.
2. Die Hydraulikschläuche (Pos.2) des Kippomat mit der Hydraulik des Gabelstaplers verbinden
3. Die Sicherungskette (Pos.3) des Kippomat muss um den Gabelträger bzw. Gabelrücken gelegt, strafgezogen und durch Einhaken des Karabinerhakens in ein Kettenglied gesichert werden.
4. Mit der Plattform (Pos.4) unter den MGB bis zum Anschlag fahren. Die Plattform mittels Hubgerüst des Gabelstaplers anheben.
- 5a. Stahl-MGB:  
Den Stahl-MGB mittels den zwei Sicherungsbügeln (Pos.5) in den Radböcken des Stahl-MGB sichern.
- 5b. Kunststoff-MGB:  
Die Aufnahmearme (Pos.6) nach vorne klappen und mit den Spannverschlüssen (Pos.7) arretieren. Die Ösen der Aufnahmearme (Pos.6) über die Zapfen des Kunststoff-MGB stülpen. Die Aufnahmearme mit dem Spannverschluss (Pos.8) gegen seitliches verschieben sichern.
6. Den Deckel des MGB zurückschwenken und mit dem Haken (Pos.9) sichern.
7. Den Kippomat mittels Hubgerüst des Gabelstaplers anheben und zum Einsatzort fahren.
8. Kippomat auf die gewünschte Höhe heben. Mit der Gabelstaplerhydraulik den MGB entleeren und in die Ausgangsposition zurückschwenken.
9. Kippomat zum Abstellplatz des MGB zurückfahren und Hubgerüst senken.
10. Haken (Pos.9) vom Deckel des MGB entfernen. Deckel wieder schließen.
- 11a. Stahl-MGB  
Sicherungsbügel (Pos.5) von den Radböcken des MGB entfernen.
- 11b. Kunststoff-MGB  
Spannverschluss (Pos.7 und 8) lösen. Aufnahmearme (Pos.6) öffnen.
12. Plattform (Pos.4) absenken.
13. Stapler zurückfahren.
14. Kippomat steht nun zur nächsten Aufnahme bereit.
15. Oder Kippomat zum Abstellplatz fahren und absetzen.
16. Karabinerhaken der Sicherungskette (Pos.3) lösen, vom Gabelstapler entfernen und wieder in ein Kettenglied einhaken.
17. Gabelstapler zurückfahren bis die Gabelzinke die Einfahrtaschen (Pos.1) freigeben.

## Aufkleber Sicherungskette



### Sachwidrige Verwendung

Der Transport von Personen mittels des Kippomat ist verboten.  
An dem Kippomat dürfen keine Umbauten vorgenommen werden.  
Die Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.  
Bei Nichtbeachtung Verletzungsgefahr!

### Prüfung

Stapleranbaugeräte sind in Abständen, die vom Betreiber nach seiner Gefährdungsbeurteilung festgelegt wurden (BetrSich §§ 10 und 11), durch eine befähigte Person prüfen zu lassen. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Stapleranbaugeräte mit festgestellten Mängeln müssen umgehend außer Betrieb genommen werden.

#### Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme:

Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Stapleranbaugerät der bestellten Ausführung entspricht und der Lieferumfang vollständig ist. Im Rahmen der Inbetriebnahme ist von einer befähigten Person eine Sichtprüfung vorzunehmen.

#### Regelmäßige Prüfungen:

Das Stapleranbaugerät ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Der Betreiber hat dafür Sorge zu tragen, dass das Stapleranbaugerät regelmäßig gemäß dem in seiner Gefährdungsbeurteilung definierten Prüffristen, mindestens jedoch einmal jährlich, von einer befähigten Person geprüft wird.

#### Außerordentliche Prüfungen:

Nach besonderen Vorkommnissen ist das Stapleranbaugerät auch außerhalb der definierten Prüffristen einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.

#### Prüfkriterien:

- Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion des Kippomat
- Bleibende Verformungen, Funktions- oder Tragfähigkeitsbeeinträchtigende Korrosion
- Vorhandensein und Vollständigkeit der Sicherungskette



## Wartung / Reparatur

Instandsetzungen am Stapleranbaugerät dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von Ihm beauftragten Stellen durchgeführt werden.

## Wichtiger Hinweis

Sowohl die Konstruktion des Produktes sowie alle in der Betriebsanleitung zitierten Vorschriften (Normen usw.) beziehen sich auf in Deutschland gültige Richtlinien.

Der Einsatz des Produktes in anderen Ländern darf nur nach den im jeweiligen Einsatzland geltenden Richtlinien, Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

Es sind nur originale Ersatzteile zu verwenden.